



SCHULETURNT



BEWEGEN AN GERÄTEN

**KLASSE 2 –
EIN UNTERRICHTSVORHABEN (UV)**

Hinweise zum Bildungsplan 2016, den physischen Voraussetzungen, der Gruppeneinteilung (Teamkarten / Zahlenkarten / App), Gestaltung Einstieg bzw. Stundenende

Teil 1 T1 :

Spielerisch Voraussetzungen schaffen

Teil 2 T2 :

Kennenlernen und Umgang mit Geräten

Teil 3 T3 :

Spielerisches und sicheres
Erlernen der Grundtätigkeiten

Teil 4 T4 :

Gemeinsam Kunststücke zaubern

TIPP:

Holen Sie die Klasse zwischen der Erwärmung und dem Hauptteil erneut zusammen und verwenden Sie hierfür eine ritualisierte Organisationsform (z.B. Sitzkreis oder Langbänke).

UNTERRICHTSVORHABEN

ES/DS	INHALT	BILDUNGSPLAN 2016 (Fußnote)
1 ES/DS T1	AUFGEPASST IM VERKEHR - kennenlernen weiterer Fortbewegungsarten und dabei spielerische physische Voraussetzungen schaffen (Teil 1)	(0) spielerisch physische Voraussetzungen schaffen
2 ES T1	DIE SCHATZINSEL - kennenlernen weiterer Fortbewegungsarten und dabei spielerische physische Voraussetzungen schaffen (Teil 2)	(0) spielerisch physische Voraussetzungen schaffen
3 DS T2	DIE BAUMEISTERPROFIS – IM SPRUNGGARTEN - Festigung eines sicheren Umgangs mit Geräten und Erweiterung des Repertoires - sammeln von Bewegungserfahrungen im Bereich Springen	(4) auf und über Geräte springen und von erhöhten Positionen springen
4 DS T2	DIE BAUMEISTERPROFIS – RAN AN DIE GERÄTE - Festigung eines sicheren Umgangs mit Geräten und Erweiterung des Repertoires - sammeln von Bewegungserfahrungen am Barren und vertiefen von Bewegungen im Bereich Springen	(4) auf und über Geräte springen und von erhöhten Positionen springen (5) sich stützend, kletternd und hangelnd an Geräten bewegen und diese überwinden (Barren) (7) einfache Elemente synchron mit der Partnerin/ dem Partner turnen
5 DS T2	DIE BAUMEISTERPROFIS – DRAHTSEILAKT - Überprüfung eines sicheren Umgangs mit Geräten - Erweiterung von Bewegungserfahrungen im Balancieren und Klettern	(1) auf verschiedenen Geräten mit unterschiedlichen Höhen, Neigungen, Breiten und Untergründen in verschiedenen Fortbewegungsarten balancieren (stabiler vs. labiler Untergrund) (5) sich stützend, kletternd und hangelnd an Geräten bewegen und diese überwinden (Barren und Sprossenwand)
6 DS T3	BERGAUF – BERGAB - Wiederholung von Dreh- und Wälzbewegung zur Vorbereitung auf die Rolle vorwärts - Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten mithilfe eines Springseils	(2) rollen, sich drehen und wälzen auf schiefen Ebenen und von Geräten
7 DS T3	MEIN ERSTES TURNELEMENT – DIE ROLLE VORWÄRTS - spielerisch Voraussetzungen schaffen (Rückenschaukel und Stützkraft) - Einführung der Rolle vorwärts	(2) rollen und sich drehen auf schiefen Ebenen und von Geräten

ES/DS	INHALT	BILDUNGSPLAN 2016 (Fußnote)
8 DS T3	MEIN ERSTES TURNELEMENT – DIE ROLLE VORWÄRTS TEIL 2 - spielerisch Voraussetzungen schaffen (Rückenschaukel und Stützkraft) - Festigung der Rolle vorwärts	(2) rollen und sich drehen auf schiefen Ebenen, am Boden und von Geräten
9 DS T3	DIE ROLLE RÜCKWÄRTS (OPTIONAL) - spielerisch Voraussetzungen schaffen (Rückenschaukel und Stützkraft) - Einführung der Rolle rückwärts	(2) rollen und sich drehen auf schiefen Ebenen, am Boden und von Geräten
10 ES T4	AKROBATISCHE KUNSTSTÜCKE (OPTIONAL) - erlernen von akrobatischen Kunststücken mit der Partnerin/ dem Partner und in der Dreiergruppe	(4) grundlegende Elemente der Akrobatik kennenlernen (Bildungsplan: Bewegungskunststücke)

